

9. Das LebensRecht auf AllEinsSein

**Verlasse den IrrSinn, durchquere das GrenzLand
und wage zu leben ohne jede GeWähr.**

**ZerStückeltes heilen, GeTrenntes verbinden,
alles HerrSchende entfernen aus sich selbst.
Leben verlangt HerzBlut.**

9.1. Sinn und BeDeutung

**Im heiligen Kreis des AllEinsSeins ist alles immer heil und vollkommen,
so wie jeder AugenBlick ein vollkommener Teil des LebensFlusses ist.
Wir sind alle eins.**

**In diesem EinsSein bewahren wir die heilige Lebens Kraft,
deren Quelle die AllMutter ist.**

**Es ist unsere BeStimmung wahrzunehmen,
dass wir eins sind mit dem heiligen Baum, wir sind nicht nur ein Blatt.
Wir sind Licht.**

**Alles stammt vom SchmetterlingsBaum ab
und alles wird dorthin zurückkehren.**

**Die erste Lehre der Kraft ist, dass wir alle allein sind.
Die letzte Lehre der Kraft ist, dass wir alle eins sind.**

**Wir sind alle miteinander verbunden und wir sind alle eins.
Was immer wir einem anderen Wesen zufügen, fügen wir uns selbst zu.
Jedes Wesen ist heilig.**

**Öffne dein Leben, um alles Sein in dich aufzunehmen.
Wir sind wirklich alle eins.**

**Wir können einander auf keiner Ebene unseres Seins verlieren,
aber manchmal, in unserer UnWissenheit und BeGrenztheit,
vergessen wir die wahre BeDeutung des Lebens
und unsere eigene heilige BeStimmung.
Wir sind Spiegel für einander: uns zu urinnern, wie wir wirklich sind.**

**Die Wahrnehmung des eigenen GeRufenSeins
zum Wohle aller Wesen wurzelt in heiliger Liebe und bedarf der völligen HinGabe.**

**Um unsere eingeborenen Schöpfungskräfte sinnvoll zu nutzen,
müssen wir es wagen,
uns dem sich beständig wandelnden LebensFluss anzuvertrauen.**

**EinsSein verlangt unsere ureigene heilige Wahrheit zum Wohle allen Seins zu leben.
Heilige deinen lebendigen Leib, verstehe dein GeMüt, reinige dein Selbst
und öffne dich der Kraft deiner Seele um im AllEinsSein zu leben.**

**Lerne in allem zu leben, so wie alles in dir lebt.
Fühle dich in allem Sein beheimatet, so wie alles Sein in dir.
Lebe in liebender HinGabe mit allen Wesen.
Bringe dein Herz in EinKlang mit dem Herzen der Menschheit
und dem der gesamten Schöpfung.**

**EinsWerden mit der Schöpfung befreit von jeder Täuschung
und führt zum AllBeWusstSein.**

**Deine Einzigartigkeit ist ein Tropfen im UrMeer des AllEinsSeins,
indem du Handelnde/r bist und ZeugIn,
die Strahlende und die Strahlen,
Licht im Ton und Ton im Licht.**

**Wir sind auf der Erde um unser Leben in Freude
und EinKlang mit dem All zu feiern.**

**Tanzen bringt alle Wesen und alle Zeiten im EinKlang
und verbindet uns mit dem heiligen GeHeimnis der Mütter.**

9.2. Störungen und Folgen

Das UnGlück all unserer Leben ist das GeTrenntSein.

**Die durch Herrschaft aufgezwungenen Trennungen behindern
den LebensFluss auf das Schwerste.**

**Die ursprüngliche Leichtigkeit
und die Freude des Lebens gehen verloren.**

**Einsamkeit und er-zwungenes AlleinSein
kennzeichnen das seelische Leben der Menschheit.**

**Die alles befruchtende Vielfalt der Schöpfung
ist dem menschlichen Leben verlorengegangen.**

**Das AllEinsSein ist das höchste menschliche BeWusstSein
der heiligen VerWandtschaft aller Wesen
als Kinder der Ewigen Mutter allen Seins.**

**Die Missachtung mütterlicher Kraft durch Herrschaft
missachtet auch die allmütterliche SchöpfungsVollMacht.
Elend und Not in allen BeReichen des Seins
sind die unausweichlichen Folgen.**

**Wer die Mutter missachtet, missachtet das Leben selbst
und muss zwangsläufig zu Grunde gehen.**

9.3. EinSichten und heilende Wege

**Lasst uns AllEinsSein leben,
die Vollkommenheit von Liebe, Wahrheit und Schönheit
im EinKlang mit allen Wesen,
geboren aus der heiligen Kraft der Mutter,
die sich in allem offenbart.**

**Die Menschheit bewegt sich gerade von der 4. Welt der Trennung
zur 5. Welt der Einheit, des AllEinsSeins.**

**Die Heilung wurzelt im BeWusstSein des AllEinsSeins,
das die not-wendige Weisheit und die Kraft in sich vereint.**

**Alle verletzten BeZiehungen zwischen Menschen, Tieren,
Pflanzen und unserer MitWelt bedürfen der Heilung,
damit wir wieder im heiligen KraftFluss
des AllEinsSeins zu leben vermögen.**

**Liebe ist die mächtigste HeilKraft,
durch EinKlang mit allen Wesen
können wir wieder in Ganzheit miteinander leben.**

**Widme die Kraft deines BeGehrens der Heilung aller Wunden
und du wirst selbst im AllEinsSein geborgen sein.**

**Lasst uns miteinander in Liebe, Wahrheit und EinKlang leben.
Vereint seien unsere Herzen in HinGabe.
Vollkommen sei unser AllEinsSein.**

AllEinsSein

**Wir leben durch die Sonne.
Wir fühlen durch die Mond.
Wir bewegen uns durch die Sterne.
Wir essen von der Erde.
Wir trinken von den Wassern.
Wir atmen die Luft.
Wir rufen einander.
Wir hören einander.
Wir öffnen unsere Herzen in Liebe.
Wir brauchen die Pflanzen und die Tiere.
Wir brauchen die Erde.
Wir öffnen uns der Weisheit.
Wir leben miteinander in HinGabe.
Wir verbinden uns mit dem Netz des Lebens.
Wir feiern die Freude ewiger Wandlung.
Wir sind voller Leben.
Wir sind voller Tod.
Wir sind voller Dankbarkeit für alle Wesen.
Wir leben in allem und alles lebt in uns.**

Heilende LebensHaltungen:

- 1. Liebe und lebe im EinKlang mit allem Sein.**
- 2. Nähre das Netz des Lebens, die heilige Gemeinschaft allen Seins.**
- 3. Teile vom Herzen und ehre das heilige Sich-Hin-Schenken aller Wesen.**
- 4. Schütze die Heiligkeit des Lebens mit all deiner Kraft in jedem AugenBlick.**
- 5. Fühle und folge deiner inneren Weisheit.**
- 6. Heile und gestalte aus der Kraft der VerÄnderung. Vergib.**
- 7. Lebe deine ureigene Wahrheit mit Mut und HinGabe zum Wohle des Ganzen.**
- 8. Wirke und wahre das GleichGewicht des Lebens.**
- 9. Vertraue dich dem LebensFluss an und genieße die Schönheit allen Seins mit Freude und Dankbarkeit.**
- 10. Urinnere dein heiliges MutterErbe
und feiere die Zauber der Wandlung und des Lebens.**